

Diera-Zehren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

pünktlich zum Erscheinen des Amtsblattes für den Wintermonat Februar hat sich der von den meisten Kindern sehnsüchtig herbeigewünschte Winter eingestellt. Ich denke, Sie können bestätigen, dass die Bauhöfe links und rechts der Elbe mit ihrer Winterdiensttechnik die Situation wieder bestens gemeistert haben. Natürlich gibt es eine Rang- und Reihenfolge für die zu räumenden Straßen. Zuerst und vorrangig werden die Ortsverbindungsstraßen, auf denen insbesondere der Schüler- und Personenverkehr liegt, geräumt. Es folgen die Ortsverbindungsstraße, Ortsstraßen und zuletzt wenig befahrene Anliegerstraßen. Dabei ist der Winterdienst angehalten, Straßensteigungen und gefährliche Kurven besonders im Auge zu halten und, wenn erforderlich, täglich mehrfach zu räumen bzw. zu streuen. An dieser Stelle auch ein Appell an die privaten Grundstücksbesitzer ihrer Räum- und Streupflicht entsprechend Satzung (Auszug) nachzukommen.

§ 5 Umfang des Schneeräumens

- (1) Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solcher Breite von Schnee oder aufragendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist, sie sind in der Regel mindestens auf 1 Meter Breite zu räumen, so weit es der Verkehrsraum zulässt.
- (2) Der geräumte Schnee und das auftauende Eis sind auf dem restlichen Teil der Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, so weit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn bzw. am Rande der in § 3 Abs. 2 bis 6 genannten Flächen anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.
- (3) Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1 m zu räumen.
- (4) Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf dem Nachbarn nicht zugeführt werden.

§ 6 Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

- (1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen sowie die

Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benutzt werden können. Die Streupflicht erstreckt sich auf die nach § 5 Abs. 1 zu räumende Fläche.

- (2) Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt u. Ä., außer Asche, zu verwenden.
- (3) Die Verwendung von auftauenden Streumitteln (Salze) ist verboten. An Steilstrecken sowie bei Glatteis oder Eisregen dürfen ausnahmsweise, möglichst umweltfreundliche, auftauende Streumittel verwendet werden.
- (4) § 5 Abs. 3 und 4 gelten entsprechend.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, in der letzten Ratssitzung wurde von den Gemeinderäten nach entsprechenden Vorberatungen im Dezember und Januar die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2007 verabschiedet. Das Haushaltsvolumen für 2007 beträgt insgesamt 5.393.000 Euro. Davon sind für den Vermögenshaushalt 1.885.200 Euro und für den Verwaltungshaushalt 3.507.800 Euro eingestellt. Trotz geringer Schlüsselzuweisung und bei gleichbleibenden Hebesätzen für Grund-

und Gewerbesteuer konnte ein ausgeglichener Haushalt, der die Pflicht- und Freiwilligkeitsaufgaben der Gemeinde abdeckt, verabschiedet werden. Gestatten Sie mir, dass ich mich an dieser Stelle bei allen, die dazu beigetragen haben, recht herzlich bedanke, insbesondere auch bei unserer Kämmerin, Frau Balk, den Amtsleitern und den Leiterinnen unserer Kindereinrichtungen. Für alle sicher interessant sind die Maßnahmen baulicher Natur, die aus dem Vermögenshaushalt finanziert werden. **Sie sind deshalb für Sie tabellarisch auf der folgenden Seite dargestellt.**

Natürlich fehlen für viele Maßnahmen noch die beantragten Fördermittel und dadurch können notwendige Planungsarbeiten noch nicht in Auftrag gegeben werden. Diese Unsicherheit bei der Bereitstellung von Fördermitteln führt leider immer wieder zu sehr späten Baubeginnen, so dass die Baumaßnahmen oft vor dem Winter im Planungsjahr nicht fertiggestellt werden können. Trotzdem sind wir zuversichtlich, dass mit dem vorliegenden Haushalt die Entwicklung der Infrastruktur unserer Gemeinde wieder ein Stück vorangebracht wird.

Ihr Bürgermeister *Friedmar Haufe*
25.01.2007



Halle der FFw Niederlommatsch in Naundorf vor der Umbaumaßnahme

Öffentliche Ratssitzung

Die nächste öffentliche Ratssitzung findet **am Montag, dem 26.02.2007, 18.30 Uhr in der Gaststätte „Elbklaus“ in Niederlommatsch** statt.

Die Tagesordnung dafür entnehmen Sie bitte eine Woche vorher den amtlichen Schaukästen.

WESENTLICHE MASSNAHMEN DES VERMÖGENSHAUSHALT 2007

Bezeichnung der Maßnahme	Einnahmen (u. a. Fördermittel) Euro	Ausgaben (Kosten) Euro	Fördermittel in Prozent	Zuschussbedarf/ Eigenmittel Euro
VERWALTUNG Anschaffung Technik und bauliche Veränderungen	0	20.000	0	20.000
FEUERWEHR NIEDERLOMM. – Bau FFW-HAUS Naundorf (1. Teil 2006)	70.900	94.600	75	23.700
GRUNDSCHULE Ausstattung / Möbel/Beleuchtung	0	8.000	0	8.000
GRUNDSCHULE ZADEL Gebäudesanierung + Bau Sportfreianlagen	295.500	591.000	50	295.500
KITANIESCHÜTZ – Kletterkombination + Sonnenschutz	0	5.000	0	5.000
KITANIESCHÜTZ – Anbau	25.000	50.000	50	25.000
HORTZADEL Ausstattung	10.000	20.000	50	10.000
HORTZADEL 2. Bauabschnitt (1. Bauabschnitt Beginn 2006)	93.500	187.000	50	93.500
SPORTLERHEIM Schieritz Umzäunung	0	3.000	0	3.000
SPORTHALLE Zehren + KEGELBAHN NIEDERL. – Kauf Hochwasserschott	0	4.000	0	4.000
RADWEG Bereich rechtselbisch Restabwicklung Grunderwerb	0	5.000	0	5.000
KREUZUNGSBAUWERK Seebeschützer Weg – 1. Teil (2. Teil = 140 TEuro 2008 `VE)	27.000	30.000	90	3.000
BRÜCKE Wiesenweg Schieritz	36.000	40.000	90	4.000
STRASSE Wölkisch	240.000	320.000	75	80.000
MEISSNER ACHT RADWANDERWEG	0	30.000	0	30.000
RADWEG ZEHREN – Kauf + Vermessung (teilweise Haushaltsausgabenrest 2006)	0	11.000	0	11.000
GEMEINDESTRASSEN (Förderprogramm)	37.500	50.000	75	12.500
STRASSENBELEUCHTUNG verschiedene Objekte/Ortsteile		16.000	0	16.000
ABWASSERBEREICH Diera Rückerstattung Kapitalumlage	26.000	0	0	- 26.000
GEMEINSCHAFTSHAUS Zehren Umbaumaßnahmen	0	20.000	0	20.000
VERBAND ländl. NEUORDNUNG Beteiligung am Flurneuordnungsverfahren Diera	0	15.000	0	15.000
WASSERVERSORGUNG – Seebeschütz Neuverlegung (7 Hausanschlüsse)	101.200	135.000	75	33.800
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG Region Meißen GmbH KAPITALRÜCKLAGE	0	1.500	0	1.500
GRUNDERWERB Verschiedenes	0	5.000	0	5.000
GRUNDERWERB – Teil der Gärtnereiflächen Nieschütz	0	33.000	0	33.000
INVESTIVE SCHLÜSSELZUWEISUNG	68.000	0	0	- 68.000
ZUFÜHRUNG VOM VERWALTUNGSHAUSHALT	200.000	0	0	- 200.000
TILGUNG VON KREDITEN	0	166.500	0	166.500
ENTNAHME aus ALLGEMEINE RÜCKLAGE zur Deckung der Eigenmittel	649.600	0	0	- 649.600
SUMME WESENTLICHE MASSNAHMEN lt. Übersicht	1.880.200	1.860.600		
SUMME GESAMTER VERMÖGENSHAUSHALT 2007	1.885.200	1.885.200		

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 22.01.2007 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 01-01/2007

Der Gemeinderat stimmt der Haushaltsatzung 2007 zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 02-01/2007

Der Gemeinderat stimmt der Satzung über die Entschädigung und Ehrung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Diera-Zehren zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 3, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 03-01/2007

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage des § 39 SächsGemO – en bloc – die Abwägung der Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange (TOP 6.1.1.-6.1.8.) zur Aufstellung der Satzung der Gemeinde Diera-Zehren über die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils „Teichstraße“ im OT Nieschütz gemäß Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 04-01/2007

Der Gemeinderat beschließt den Antrag zur Ausgliederung von Flächen auf dem Gebiet der Gemarkung Nieschütz aus dem LSG „Elbtal nördlich von Meißen“ für die Flächen der Ergänzungssatzung „Teichstraße in Nieschütz“ zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 05-01/2007

Der Gemeinderat stimmt dem Entwurf zur Aufstellung des Gesamtlächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Nünchritz-Glaubitz zu. Der Gemeinderat verweist auf die Anschlussmöglichkeit der SW-Entsorgung in Richtung Nieschütz zur GKA Meißen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 06-01/2007

Bezüglich des Erschließungsgebietes „Neue Siedlung“ Niederlommatsch stimmt der Gemeinderat dem Vertrag zwischen der Gemeinde Diera-Zehren und dem Insolvenzverwalter der Firma Petplan, UR-Nr.: 1158/06 vom 08.12.2006, zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 07-01/2007

Der Gemeinderat beschließt, auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gem. §§ 24ff. BauGB, § 3 WoBauErlG sowie Städtebauförderungsg, § 17 DenkmalschutzG, § 27 SächsWaldG, SächsNatschG, § 25 SächsWasserG für nachstehende aufgeführte Flurstücke zu verzichten:

- 1. Gemarkung: Nieschütz
Flurstücke 2990 Obstanbaufläche

- UR Nr. 987/06 v. 12.12.06
 - 2. Gemarkung: Niederlommatsch
Flurstück 90/12 Gebäude u. Freifläche
Flurstück 90/15 Gebäude u. Freifläche
UR Nr. 1159/06 v. 27.11.06
 - 3. Gemarkung: Keilbusch
Flurstück 471 Gebäude u. Freifläche,
Landwirtschaftsfläche
UR Nr. 3152/06 v. 04.12.06
 - 4. Gemarkung: Niedermuschütz
Flurstück 95 Grünland, Ackerland
UR Nr. 1062/06 v. 27.12.06
 - 5. Gemarkung: Oberlommatsch
Flurstück 68/1 Ackerland
UR Nr. 995/06 v. 12.12.06
 - 6. Gemarkung: Zadel
Flurstück 625/3 und 640/2 T.v. K 8010
Kreisstraße
(betrifft nicht den Radwegteil)
UR Nr. 482/06 v. 27.07.06
 - 7. Gemarkung: Wölkisch
Flurstück 47/4 Gebäude u. Freifläche
UR Nr. 2256/06 v. 19.12.06
- Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 08-01/2007

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flst.-Nr. 183/3 T.v.; Gemarkung Zadel zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Satzung über die Entschädigung und Ehrung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Diera-Zehren

Der Gemeinderat der Gemeinde Diera-Zehren hat am 22.01.2007 aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S.55), und auf der Grundlage des § 63 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz im Freistaat Sachsen in der Fassung vom 24.6.2004 (SächsGVBl. S. 245 – 265), sowie § 13 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (Sächsische Feuerwehrverordnung – SächsFwVO) in der Fassung vom 21.10.2005 (SächsGVBl. S. 291 – 304) folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Aufwandsentschädigung der Funktionsträger

Die nachfolgend genannten ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Ortsfeuerwehren erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von jeweils:

- 1. Ortswehrleiter 30,00 €
- 2. Stellvertretender Ortswehrleiter 20,00 €

- 3. Gerätewart 15,00 €
- 4. Jugendfeuerwehrwart 25,00 €

Die Auszahlung erfolgt auf Nachweis durch den Ortswehrleiter jeweils im November des laufenden Jahres.

§ 2 Sondervermögen für die Kameradschaftspflege

- 1. Für die Ortsfeuerwehren wird ein Sondervermögen für die Kameradschaftspflege gebildet.
- 2. Das Sondervermögen besteht aus einer jährlichen Zuwendung für die aktiven Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehren in Höhe von 10,00 € / Kamerad / Jahr. Die Auszahlung erfolgt auf Nachweis durch den Ortswehrleiter jeweils im November des laufenden Jahres.
- 3. Über die Verwendung der Mittel beschließt der Ortsfeuerwehrausschuss.

§ 3 Zuwendungen

Ehrenamtlich tätige Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Diera-Zehren erhalten für

Dienstjubiläen folgende einmalige Zuwendungen:

- 10-jährige Zugehörigkeit: 75,00 €
- 25-jährige Zugehörigkeit: 150,00 €
- 30-jährige Zugehörigkeit: 175,00 €
- 40-jährige Zugehörigkeit: 200,00 €
- 50-jährige Zugehörigkeit: Sachwert in Höhe von 50,00 €
- 60-jährige Zugehörigkeit: Sachwert in Höhe von 50,00 €

Die Zuwendungen für die Dienstjubiläen werden jährlich im Monat November ausgezahlt.

§ 4 Dienstreisekosten

Die Erstattung der Dienstreisekosten bei Aus- und Fortbildungsmaßnahmen sowie zu überörtlichen Wettkämpfen erfolgt auf der Grundlage des Sächsischen Reisekostengesetzes. Die Erstattung ist durch den Ortswehrleiter glaubhaft zu beantragen.

§ 5 Ersatz von Verdienstaussfall

- 1. Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Diera-Zehren er-

ACHTUNG

Aus aktuellem Anlass weisen wir alle Bürger darauf hin, dass die Winterdienstfahrzeuge nur Straßen räumen, wenn keine Fahrzeuge oder andere Gegenstände die Fahrbahn einengen.



Wir verweisen auch auf die Pflichten der Bürger in der Räum- und Streupflichtsatzung der Gemeinde unter www.diera-zehren.de sowie auf Seite 1 dieses Amtsblattes.

Notdienste der Zahnärzte

- Februar 2007

jeweils samstags und sonntags 9.00 bis 11.00 Uhr

	Praxis	Rufbereitschaft
03./04.	Herr Dr. Otto Tel. 035241/52430	0174/ 4406376
10./11.	Herr DS Förster Tel. 035241/52377	0171/ 8521294
17./18.	Herr FZA Berger Tel. 035241/52401	035241/ 52079
24./25.	Herr Dr. Otto Tel. 035241/52430	0174/ 4406376

Notdienste auch im Internet:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Grundstücksverkäufe/ Wohnungsvermietung

- Im **Ortsteil Nieschütz** sind Bauparzellen von ca. 400 bis 500 m² zu verkaufen.
Preis: ab 35,00 €/m²
- Im **Ortsteil Zehren, Bergstr. 9**, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 4 Wohnungen zum Verkauf an.
Gesamtfläche: 1.310 m²
- Im **Ortsteil Schieritz, Schlossberg 1**, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 7 Wohnungen zum Verkauf an.
Gesamtfläche: 1.665 m²
- Je ca. 600 m² große **Parzellen als Gartengrundstück in Schieritz** zu verpachten.
- Vermietung einer Wohnung im **Ortsteil Zehren, Bergstraße 9**, Erdgeschoss, links. 73,3 m² (3 Zimmer, Küche, Bad, Korridor) mit Ofenheizung.

Interessenten können Kauf- oder Mietangebote im Gemeindeamt (Bauamt) bei Frau Kögler unter der Tel.-Nr. (03 52 67) 5 56 52 abgeben.

halten für Einsätze und Aus- und Fortbildung auf Antrag ihre Auslagen (z. B. Fahrtkosten) und ihren Verdienstausschlag (Antrag durch Arbeitgeber) ersetzt.

2. Ehrenamtliche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Diera-Zehren, die beruflich selbstständig sind, können auf Antrag Ersatz des ihnen entstandenen Verdienstausschlages bis zur Höhe der Stundenvergütung der Vergütungsgruppe 1 a des jeweiligen Vergütungstarifvertrages zum BAT-O (Entgeltgruppe 15 TVöD) verlangen. Für jeden Tag werden höchstens 10 Stunden berücksichtigt. Für angefangene Stunden wird die volle Stundenvergütung gewährt.
3. Die Höhe des Verdienstausschlages ist glaubhaft zu machen.
4. Die Entschädigung für den Verdienstausschlag für Arbeitnehmer regelt § 62 des SächsBRKG.

§ 6

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Diera-Zehren vom 27.11.2000, die Feuerwehrsatzung der Gemeinde Diera-Zehren vom 28.03.2000 sowie Artikel 3 der Satzung der Gemeinde Diera-Zehren zur Anpassung kommunaler Satzungen an den Euro vom 23.10.2001 außer Kraft.

Diera-Zehren, den 22.01.2007

Herr
Bürgermeister



Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstanden hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Öffentliche Bekanntmachung der Auslegung des Beteiligungsberichtes der Gemeinde Diera-Zehren für das Jahr 2005

Auf der Grundlage des § 99 Abs.3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) wird hiermit die öffentliche Auslegung des „BETEILIGUNGSBERICHTES 2005“ der Gemeinde Diera-Zehren bekannt gegeben. Der Beteiligungsbericht entspr. § 99 SächsGemO dient der Berichterstattung über mittelbare als auch unmittelbare Beteiligungen der Gemeinde an Unternehmen.

HINWEIS ZUR ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG:

Die Auslegung des „Beteiligungsberichtes 2005“ erfolgt im Zeitraum vom 19.02.2007 bis zum 28.02.2007 während der nachfolgenden Öffnungszeiten:

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

Am Göhrisblick 1, 01665 Nieschütz

Montag	9.00-11.30 und 13.00-15.00 Uhr
Dienstag	9.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr
Mittwoch	keine Sprechzeit
Donnerstag	9.00-12.00 Uhr
Freitag	keine Sprechzeit

Nebenstelle

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

Leipziger Str. 15, 01665 Zehren

Montag	-
Dienstag	-
Mittwoch	-
Donnerstag	9.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr
Freitag	-



Elbepark Hebelelei – das tierische Freizeitvergnügen



Der Förderverein Elbepark Hebelelei informiert:

Da sich aus organisatorischen Gründen einige Termine der Bauernmärkte und Veranstaltungen des Fördervereins Elbepark Hebelelei im Jahr 2007 geändert haben, geben wir hiermit die verbindlichen Termine bekannt:

25. März Bauernmarkt:
Start in den Frühling

08. April Ostern für Kinder

15. April Bauernmarkt:
Milch – Fitmacher von Schaf und Ziege

29. April Ausstellen mit Musik

13. Mai Bauernmarkt:

Langohr lädt ein – Kaninchentag

27. Mai Vereinsfest zu Pfingsten

10. Juni Bauernmarkt:
Spargel- und Erdbeerfest

01. Juli Kinderfest

09. Sept. Bauernmarkt:
Apfelmarkt und Reiterfest

03. Okt. Bauernmarkt:

Erntezeit – Knollenfest

11. Nov. Bauernmarkt:
Bauernfasching und Einstellen mit Musik

09. Dez. Bauernmarkt:
Pfefferkuchenfest

Liebe Landfrauen,



wir Landfrauen unserer Gemeinde haben unseren obligatorischen Treff (erster Montag im Monat) für das Jahr 2007 mit dem Thema „Garnieren mit Obst und Gemüse“ eröffnet. Die zahlreiche Teilnehmerschar zeigte wieder einmal, dass sich alle wohlfühlen und dieses Miteinander nicht missen möchten.

Bis zum nächsten Mal

Ihre Ruth Frohberg

Liebe Landfrauen,

Unser nächster Treff ist am Montag, dem 5. Februar 2007, 19.00 Uhr im Schulstübchen Zadel.

Thema: **Kraftfahrzeugschulung**

Gäste sind herzlich willkommen.



Vorschau

Am 5. März 2007, 19.00 Uhr im Schulstübchen Zadel spricht Harald Ullrich über sein Amt als Friedensrichter.

Ihre Ruth Frohberg

Notdienste

Für Havariemeldungen und Störungen an Anlagen der öffentlichen **Trinkwasserversorgung** der Gemeinde Diera-Zehren stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

linkselbische Ortsteile (außer Niederlommatszsch)

Tankanlagenbau und Wassertechnik Zehren
Herr Wiegand Tel. 03 52 47/5 01 00
Havariendienst: Tel. 01 75/7 20 99 91

Niederlommatszsch

Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH in Riesa
Tel. 0 35 25/74 80 bzw. 0 35 25/73 33 49

rechtselbische Ortsteile

Sanitär- u. Rohrleitungsbau Diesbar-Seußlitz
Herr Putzke Tel. 03 52 67/5 02 28
Havariendienst: Tel. 01 72/8 87 88 17

Abwasseranlagen

Pumpwerke Bereich Zehren und Niederlommatszsch

Herr Otto Tel. 03 52 47/5 10 62
0171/8 05 39 24

Abwasser Bereich Diera

Kommunalservice Brockwitz-Rödern
werktags zwischen 6.45-15.30 Uhr
Tel. 0 35 23/77 41 41
werktags zwischen 15.30 – 6.45 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen
Tel. 0172/3 53 34 70

Klärgruben und abflusslose Gruben TDG Lommatszsch

neu! Tel. 035244/4840

ESAG – Störung Altgemeinde Diera:

Tel. 0 35 22/30 52 22

ESAG – Störung Altgemeinde Zehren:

Tel. 03 51/8 36 82 22

Polizei Tel. 1 10

FFw links- und rechtselbisch

Tel. 1 12

für die Ortsteile Löbsal und Nieschütz

Tel. 0 35 21/73 20 00

Ärztlicher Notdienst

Tel. 0 35 21/73 20 00

Krankenwagen Tel. 0 35 21/1 92 22

Unfallsprechstunde Meißen

Robert-Koch-Platz von 8 – 18 Uhr

Tel. 0 35 21/73 98 23

Giftnotruf Tel. 03 61/73 07 30

Notfälle Tierschutz

(Meißner Tierschutzverein e.V.)

Tel. 0 35 23/6 82 72

E-Mail-Adresse der Gemeindeverwaltung:

gemeinde@diera-zehren.de

Geburtstage

**Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag
wünschen Ihr Bürgermeister und
die Gemeindeverwaltung allen Jubilaren**

Hanni Pinkert	Golk	05.02.	78.
Brigitte Kühn	Niederlommatsch	05.02.	72.
Hilburg Perschneck	Nieschütz	06.02.	74.
Rosmarie Caspar	Keilbusch	07.02.	72.
Elfriede Handrich	Nieschütz	07.02.	70.
Herbert Rietz	Wölkisch	08.02.	74.
Werner Hänsgen	Naundörfel	09.02.	77.
Dora Naumann	Zehren	10.02.	85.
Hildegard Höhna	Keilbusch	10.02.	81.
Martha Schmeißer	Zehren	11.02.	96.
Hildegard Dürichen	Wölkisch	12.02.	91.
Herbert Thielemann	Nieschütz	12.02.	73.
Ingeborg Beuchel	Wölkisch	13.02.	75.
Ursula Seidel	Diera	13.02.	71.
Erna Dämmig	Golk	13.02.	70.
Lieselotte Rothe	Niederlommatsch	14.02.	80.
Dieter König	Keilbusch	14.02.	72.
Hans Panzer	Niedermuschütz	15.02.	70.
Margarete Klunker	Zadel	16.02.	86.
Margarete Müller	Zehren	16.02.	84.
Werner Ronge	Nieschütz	17.02.	72.
Rudi Thomale	Karpfenschänke	17.02.	70.
Ilse Simon	Zehren	18.02.	80.
Werner Wallrabe	Obermuschütz	19.02.	74.
Hildegard Metzger	Keilbusch	21.02.	94.
Wolfgang Schlaack	Naundorf	21.02.	82.
Horst Bartetzko	Zadel	21.02.	73.
Ella Haschke	Naundorf	21.02.	71.
Marianne Siegel	Nieschütz	23.02.	82.
Annemarie Holschowsky	Kleinzadel	23.02.	78.
Hans Petermann	Niederlommatsch	23.02.	72.
Wolfgang Pärsch	Diera	23.02.	71.
Ilse Oehmichen	Niedermuschütz	24.02.	85.
Horst Zieger	Zehren	24.02.	71.
Elisabeth Petzold	Niederlommatsch	27.02.	90.
Joachim Müller	Wölkisch	27.02.	79.
Helga Leuschner	Nieschütz	28.02.	78.
Manfred Dörschel	Kleinzadel	28.02.	72.
Klaus Elsner	Zadel	28.02.	71.
Liselotte Seyfert	Kleinzadel	01.03.	85.
Gertraud Thielemann	Nieschütz	02.03.	73.
Waltraud Flade	Zehren	02.03.	70.
Jürgen Fromm	Golk	02.03.	70.
Christa Gläser	Diera	03.03.	77.
Josef Winger	Zehren	04.03.	83.
Heinz Gärtner	Golk	04.03.	72.

Die Kirchengemeinde Zadel lädt ein:

Zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 04.02., 09.30 Uhr	Predigtgottesdienst, Pf. Pohl
Sonntag, 11.02., 09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Pf. Pohl
Sonntag, 18.02., 09.30 Uhr	Predigtgottesdienst, Pf. i.R. Philipp
Sonntag, 25.02., 10.00 Uhr	Familiengottesdienst in der Frauenkirche Meißen zum Abschluss der Kinderbibeltage in Zadel kein Gottesdienst
Sonntag, 04.03., 09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Pf. Pohl
Sonntag, 11.03., 10.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst in der Trinitatiskirche in Zadel kein Gottesdienst

Unsere Kreise treffen sich regelmäßig:

Christenlehre Klasse 1 – 3:	montags nach der Schule
KiZ-Treff (Klasse 4–6):	samstags 9.30 Uhr: 3.2., 3.3.
Konfirmanden Klasse 7:	nach Vereinbarung in Zscheila
Konfirmanden Klasse 8:	mittwochs 17 – 18 Uhr im Pfarrhaus
Kirchenchor:	donnerstags 19.15 Uhr
Frauenienst:	mittwochs, 13.00 Uhr Pfarrhaus, 14.2., 13.3.
Eltern-Kind-Kreis:	vierzehntägig mittwochs in Zscheila
Kirchenvorstand:	Freitag, 9.02., 19.00 Uhr Pfarrhaus
Flötenkreis:	meist mittwochs 20.30 Uhr
Junge Gemeinde:	freitags 19.30 Uhr mit Trinitatis, mittwochs 19.30 – 21.00 Uhr Volleyball in der Triebischtalschule – Kontakt: F. Fliegel: 728945
Posaunenchor:	mittwochs 19.00 Uhr Pfarrhaus
Posaunenchor – Kinder:	donnerstags, 16.30 Uhr
Gospelchor:	dienstags 19.00 Uhr Pfarrhaus
Glaubenskurs für Erwachsene:	auf Anfrage Vereinbarung

**Pfarramt Zadel, Dorfanger 24, Tel. 0 35 21/73 36 47,
E-Mail: Kirchengemeinde-zadel@freenet.de**

Liebe Einwohner, liebe Gemeinde,
„Ein chinesischer Professor kam nach Berlin. Sein deutscher Kollege erwartete ihn am Bahnhof. Als sie zum großen Bahnhofsvorplatz kamen, sah der Deutsche den Bus an der Haltestelle. Schnell ergriff er die Hand des Chinesen. ‚Kommen Sie rasch!‘, rief er ihm zu. Die beiden liefen hastig über den Platz und stiegen eilend in den Bus, der sich – kaum dass sie drinnen waren – in Bewegung setzte. Aufatmend schaute der Deutsche auf die Uhr und sagte: ‚Gott sei Dank! Jetzt haben wir zehn Minuten gewonnen!‘ Der Chineser aber fragte ihn mit sanfter Stimme: ‚Und was machen wir mit diesen zehn Minuten?‘“

Das zweite Amtsblatt in diesem Jahr. Wie lange braucht es eigentlich, die Texte zu lesen, speziell die Rubrik „Kirche“? Zehn Minuten? - verlorene oder gewonnene Zeit? Wie oft verfliegt zehnminutenweise unsere Lebenszeit, verpassen wir nicht nur einzelne Busse, sondern auch konkrete Chancen zur Versöhnung, Gelegenheiten, Mitmenschen (neu) zu begegnen?

Man darf über alles predigen, nur nicht über zehn Minuten, sagt eine ungeschriebene Regel, und ich will mich gerne daran halten. Aber rechnen Sie doch selbst: Einmal im Monat einen Gottesdienst zu besuchen, das sind pro Woche etwas mehr als zehn Minuten, gewonnene Zeit!

Oder Sie denken einmal 10 Minuten über unseren Monatsspruch aus dem Römerbrief (5.1) nach:

Gerecht gemacht aus Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Sollte es solcher Glaube nicht auch ermöglichen, Frieden zu machen mit unseren Mitmenschen? Mir ist es erst wieder im Januar – Gott sei Dank – gelungen, und diese Freude hält, sooft ich daran denke, na, wie viele Minuten an? Versuchen Sie’s doch auch mal.

Ihr Pfarrer Dietmar Pohl

Fäkalienentsorgung

für die **Gesamtgemeinde Diera-Zehren**
Transport- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
Bahnhofstraße 13, 01623 Lommatzsch
Tel.: 03 52 44/48 40

Entsorgung von Restabfall (Mülltonne)

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereit zu stellen.

Diera-Zehren, rechts der Elbe (Diera)
ungerade Woche Montag
Diera-Zehren, links der Elbe (Zehren)
ungerade Woche Dienstag

Entsorgung der Gelben Säcke/ Gelben Tonne

Die Gelben Säcke/Gelben Tonne sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Diera-Zehren, alle Ortsteile
ungerade Woche Mittwoch

Entsorgung der Blauen Tonne

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Diera-Zehren, rechts der Elbe (Diera)
13. Februar und 13. März 2007
Diera-Zehren, links der Elbe (Zehren)
22. Februar und 22. März 2007

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewähren.

Amtsblatt März 2007

Redaktionsschluss: **16.02.2007**
Erscheinungstermin: **02.03.2007**

Impressum

Das „Amtsblatt Diera-Zehren“ ist das offizielle Organ der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber
Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
Verantwortlich für den amtlichen Teil Bürgermeister F. Haufe
E-Mail: gemeinde@diera-zehren.de
Internet: www.diera-zehren.de

Gesamtherstellung
Satztechnik Meißen GmbH, Am Sand 1c, 01665 Nieschütz
Telefon (0 35 25) 7 18 60, Fax 71 86 12

Anzeigenverwaltung
Satztechnik Meißen GmbH
Ivonne Platzke: Telefon (0 35 25) 71 86 33, Fax 71 86 12

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

Vorwahl: 03 52 67; Fax: 03 52 67/5 56 59

Herr F. Haufe – Bürgermeister über Sekretariat
Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 5 56 30

Hauptamt:
Frau H. Höfer – Leiterin 5 56 31
Frau St. Böhme 5 56 32
(Wohngeld, Kita, Schülerbeförderung, Internet)
Frau M. Anders 5 56 33
(Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)
Frau Ch. Dathe (Lohnbüro) 5 56 34

Kämmerei:
Frau C. Balk – Leiterin 5 56 40
Frau R. Koebke 5 56 41
(Gebühren TW/AW, Steuern)
Frau E.-M. Schneider (Kasse) 5 56 42

Bauamt:
Frau I. Dietrich – Leiterin 5 56 50
Frau B. Böhme (Bescheide TW/AW) 5 56 51
Frau G. Kögler 5 56 52
(Liegenschaften, Wohnungsverwaltung, Pachten)

Öffnungszeiten der Gemeinde

OT Nieschütz

Am Göhrisblick 1, 01665 Diera-Zehren

Montag: 09.00 – 11.30 und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: keine Sprechzeit
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr
Freitag: keine Sprechzeit

Bürgermeister-Sprechzeit:
Nach telefonischer Voranmeldung
Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt
Dienstag: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt, Außenstelle Zehren, Schule
Telefon: 03 52 47/5 12 34, Fax 03 52 47/5 14 04

Das Einwohnermeldeamt sowie die Sprechstunde des Hauptamtes und des Bürgermeisters finden in der ehemaligen Mittelschule Zehren, 1. Etage, statt.

Hauptamt:
donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:
donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeister:
donnerstags Nachmittag nach vorheriger Anmeldung

Weitere Termine können an allen Tagen nach telefonischer Voranmeldung vereinbart werden.

Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächsten Sprechstunden des Friedensrichters finden am Mittwoch, dem **07.02.2007** und **07.03.2007, 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt Nieschütz** statt. Weitere Sprechstunden finden jeweils am ersten Mittwoch im Monat statt. Bitte melden Sie sich telefonisch unter 035267 54197 oder 035267 55630 an.

E-Mail-Adresse der Gemeindeverwaltung

gemeinde@diera-zehren.de

Fährzeiten seit Januar 2007

Personenfähre Niederlommatzsch – Diesbar-Seußlitz (Privatbetrieb)

Montag - Freitag 05.30 – 08.00 Uhr
und 14.00 – 18.30 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag 11.30 – 18.30 Uhr

Die Wagenfähre in Kleinzadel-Niedermuschütz bleibt im Januar und Februar 2007 geschlossen.

Änderungen entnehmen Sie bitte aus der Tagespresse oder erfragen Sie direkt bei folgenden Telefonnummern 035247 51329 oder 0173 8905209.

Amtliche Bekanntmachungen

Für Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung gelten neben dem Amtsblatt die amtlichen Schaukästen in folgenden Ortsteilen:

1. Ortsteil Niederlommatzsch, gegenüber Denkmal
2. Ortsteil Zehren, Grundschule Zehren
3. Ortsteil Nieschütz, Am Gemeindeamt

Nur diese Standorte gelten als öffentlich amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren. Wir bitten alle Einwohner der Gemeinde, dies zu beachten.



„C(Z)irkus mit Kindern“

Träumt nicht jedes Kind davon, einmal in einer Manege zu stehen und in farbiges Scheinwerferlicht getaucht, im bunten Kostüm, von Musik untermalt, tolle Kunststücke zu zeigen?



Dieser Traum soll für viele Kinder Wirklichkeit werden, denn vom 26. bis 31. März 2007 wird es in der Grundschule Zadel eine Projektwoche gemeinsam mit dem 1. Ostdeutschen Projektzirkus Andre Sperlich geben! Auch Kinder der Kita „Zwergenland“ aus Nieschütz sind dabei.

Natürlich brauchen wir dafür viel Unterstützung. Ein Zirkuszelt muss auf- und wieder abgebaut und eingeräumt werden. Da unsere eigenen Kräfte nicht ausreichen, benötigen wir Eltern, die mit für die Betreuung der Gruppen verantwortlich sein sollen. Sponsoren können uns gern finanziell unter die Arme greifen, denn für jedes teilnehmende Kind wird eine Grundgebühr fällig. Wir sind für jede auch noch so kleine Spende dankbar. Die Gemeinde Diera-Zehren richtete für das Projekt ein Konto ein:

Deutsche Kreditbank
BLZ 120 300 00
Konto-Nr. 120 7125
Verwendungszweck 1.2110.177000
Zirkus GS Zadel

Was können Sie erwarten?

Jedes Kind findet seine Rolle! Die Sportlichen werden Akrobaten oder arbeiten am Trapez.

Die kleinen Machos werden Fakire oder stellen sich der Herausforderung, ihren Körper mit lodernen Flammen zu berühren.

Auf dem Seil tanzen die Eleganten und Träumer. Beim Jonglieren leben die motorisch Begabten sich aus. Bei den Clowns probieren sich auch sonst schüchterne Kinder aus.

Jeder findet sein Ding und sei es am Verfolgerscheinwerfer oder als Vorhangschieber.

Im Moment suchen die Schulkinder noch nach einem passenden Namen für den Zirkus. Natürlich gibt es am Ende der Woche auch öffentliche Aufführungen.

Die erste Vorstellung können Sie am **Freitag, 30.03., ab 10.00 Uhr** erleben. Weitere folgen am **gleichen Tag um 17.00 Uhr** und am **Samstag um 14.00 Uhr**.

Vom Veranstalter wurden die Kartenpreise mit 9,00 Euro für Erwachsene und 3,00 Euro für Kinder festgelegt.

Wir hoffen auf regen Zuspruch und wünschen uns gutes Gelingen!

Lehrer und Erzieherinnen der GS „B. Brecht“ Zadel

Jugendfeuerwehr Zehren und Diera

Am Samstag, dem 20.01.2007, fand der Vorrundenauscheid im Hallenfußball der Kreisjugendfeuerwehr Meißen in Choren bei Nossen statt, wo 9 Mannschaften der linkselbischen Kreisseite daran teilnahmen. Die Jugendfeuerwehr Zehren konnte sich den 1. Platz erspielen. Die Jugendfeuerwehr Diera erzielte Platz 3. Am 21.04.2007 findet dann die Endrunde in Meißen statt, wo jeweils die ersten drei Mann-

schaften der rechts- und linkselbischen Seite gegeneinander spielen, um die beste Jugendfeuerwehrmannschaft im Kreis Meißen zu ermitteln. Erfolgreich zum Sieg spielten von der Jugendfeuerwehr Zehren:

Richard Ihm, Benjamin John, Philip Weirner, Andy Otto, Rico Sembdner, Stephan Hähnel, Steve Pietschmann, Kevin Klammer



Roland Miersch, Jugendfeuerwehrwart Zehren

Der Mannschaft der Jugendfeuerwehr Diera, die erst im Mai 2006 gegründet wurde, mit

Axel Weigel, Ben Niclas Rietig, Marcel Geißler, Lucas Schmidt, Dominik Grosch, Jacob Heyde, Hans Henker und Patrik Scheyer

gebührt ein großes Lob für ihren 3. Platz, was si-

cherlich ein großer Ansporn für weitere Wettkämpfe ist. Unser Coach war Kamerad Tino Löff von der FFW Diera. Vielen Dank auch nochmals an den Sportverein Diera e. V., der die Trikots zur Verfügung stellte, und an Inge Löff, die sie gesäubert und repariert hat, sowie an die Gemeindeverwaltung, die uns unbürokratisch bei der Logistik half.



Ingolff Heyde, Jugendfeuerwehrwart Diera

Alle Jahre wieder mit der FFW und der JFw Diera



Weihnachtszeit – schöne Zeit ... hieß es auch in diesem Jahr wieder, denn die Feuerwehr von Diera lud, wie jedes Jahr, zum geselligen Beisammensein ein. Das Nikolausfest, bei dem die Kinder im Vordergrund standen, bot den perfekten Zeitpunkt, um auf Weihnachten einzustimmen. Der Fackelumzug und der „Mann in Rot“ waren die unbestrittenen Höhepunkte dieses Tages. Am Ende durfte sich jedes Kind über eine kleine Nikolausüberraschung freuen.

Aber die Zeit fliegt und die Wochen verstrichen rasch. Auch die schönste Zeit des Jahres geht einmal vorüber. Auch der schönste Baum fängt irgendwann an zu nadeln. Alles kein Problem, denn wer wollte, konnte im Januar 2007 seinen platzraubenden und ausgedienten Weihnachtsbaum verbrennen lassen und ganz nebenbei einen weiteren geselligen Abend in gemütlicher Runde genießen (bei Glühwein, Bratwurst und Baumfeuer wurde auch bestimmt niemandem kalt).

Insgesamt kann man ein rundum positives Resümee ziehen und die Weihnachtszeit als „gelingen“ verbuchen. An dieser Stelle möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Diera bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die zum Gelingen dieser schönen Veranstaltungen beigetragen haben. Nur durch die engagierte und sehr effektive Zuarbeit vieler Fleißiger (u. a. Fleischerei Henker, Gaststätte zur Post Diera, Tischlerei Christian Clauß und der Familie Zyball ...) wurde die reibungslose Vorbereitung des Weihnachtsbaumverbrennens und des Nikolausfestes möglich. Danke!

Falls Sie oder Ihr Kind Interesse an der Feuerwehr bekommen haben oder einfach weitere Informationen erhalten wollen, so ist Jugendwart Ingolf Heyde, Diera, erster Ansprechpartner. Natürlich können Sie die Jugendarbeit auch anderweitig unterstützen, indem Sie weiterhin so fleißig Ihr Papier „spenden“ und den Papiercontainer am Feuerwehrhaus füllen.

Eure FFW und JFw von Diera



In der Weihnachtsbäckerei ...



Na, wer kennt dieses Lied? Natürlich wir Kinder der 3. Klasse der Grundschule Zadel. Am 20.12.2006 waren wir in einer echten Bäckerei und haben leckere Plätzchen gebacken. Danach führten wir in der Hafestraße ein kleines Programm auf, es hieß „Wenn der Weihnachtsmann durch das Fernglas schaut“. Dazu waren unsere Eltern eingeladen. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken warteten wir auf den Weihnachtsmann. Als er dann end-

lich da war, hat jeder von uns ein kleines Geschenk bekommen. Es war für uns ein sehr schöner Nachmittag.

Wir danken all denen, die uns unterstützt haben:

- Bäckerei Petra und Matthias Karsch
- Malermeister Volker Liebchen
- Dachdeckermeister Holger Schild
- dem Elternrat der Klasse 3

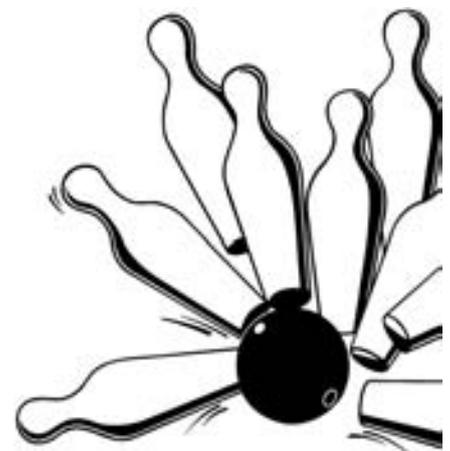
Gregor Schild

Kegeln

Am 1. Januar 2007 hatte die LSG Niederlommatsch zum Neujahrskegeln eingeladen. 17 Kegelbegeisterte waren dieser Einladung gefolgt. Der erste Starter legte gleich 66 Punkte vor, die bis zum Schluss nicht mehr überboten wurden.

Bei den Frauen gewann Manuela Dietze (56 Punkte), bei den aktiven Männern Rainer Schmidgen (66 Punkte) und bei den nichtaktiven Gerd Dietze (57 Punkte).

Die Preise stellte die Gaststätte „Elbklaus“ Niederlommatsch freundlicherweise zur Verfügung. *Tuma*



Anzeigen

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

85. Geburtstages

möchte ich mich hiermit ganz herzlich bedanken.

Anni Henker

Diera, im Januar 2007

Zu meinem 80. Geburtstag

wurde ich mit vielen Blumen, Geschenken und Glückwünschen bedacht. Dafür möchte ich Allen meinen herzlichsten Dank sagen.

Lieselotte Gühne

Diera, im Januar 2007

Die **Jagdpädagogergemeinschaft Diera**

gibt bekannt, dass das traditionelle Jagdessen am

Termin: 09. März 2007, 19.00 Uhr

Ort: Talhaus Golk stattfindet.

Wie schon in den Vorjahren sind die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Diera recht herzlich eingeladen.

gez. Beitz

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Diera

gez. Mehner

im Auftrag der Jagdpächter

Für die Glückwünsche, Geschenke, Blumen und Geldpräsente anlässlich unserer

Silberhochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn ganz herzlich bedanken.

Jürgen & Carina Sperling

Niederlommatsch, Dezember 2006